



Sachbearbeitung	Controller/ Referent-ZS		
Datum	28.05.2010		
Geschäftszeichen	ZS/R1-kn		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 17.06.2010	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 244/10

Betreff: Geschäftsbericht 2009 der Zentralen Steuerung

Anlagen: Rechnungsgruppierungsübersicht (Anlage 1)
Geschäftsbericht der Abteilungen (Anlagen 2 a bis 2 e)
Haushaltsreste (Anlage 3)

Antrag:

Vom Geschäftsbericht 2009 der Zentralen Steuerung Kenntnis zu nehmen

Gunter Czisch
Erster Bürgermeister

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
OB,ZS/F _____	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Allgemeines

Die Zentrale Steuerung trägt die Verantwortung für ihr Budget. Diese Verantwortung begrenzt sich nicht auf die Haushaltsplanaufstellung und den ordnungsgemäßen Haushaltsvollzug. Sie ist insbesondere für die Einhaltung der im Rahmen des Haushaltsplans festgesetzten Budgetvorgaben verantwortlich. Für den notwendigen Planvergleich wird seit 1998 in Ergänzung zur Jahresrechnung für jedes Fach-/Bereichsbudget ein gesonderter Abschluss erstellt.

2. Rechnungsergebnis 2009 im Verwaltungshaushalt

a) Unbereinigte Budgetabrechnung

Die Zentrale Steuerung schließt die Jahresrechnung – ohne die Berichtigungen des Budgets (vgl. Ziffer 2c) – in Einnahmen und Ausgaben (in €) wie folgt ab:

	Plan	Ergebnis*	Veränderung
Einnahmen			
- aus Verwaltung und Betrieb	857.500	727.684	-129.816
- Personalkostenersätze	0	42.024	42.024
- Innere Verrechnungen (Gr. 1580, 1690)	1.086.800	1.049.889	-36.911
Summe Einnahmen	1.944.300	1.819.597	-124.703
Ausgaben			
- Personal	4.597.400	4.137.426	-459.974
- Sachausgaben inkl. Vw./Nebenk. GM	1.985.200	1.825.370	-159.830
- Innere Verrechnungen (nur Gr. 6790)	433.800	443.829	10.029
Summe Ausgaben	7.016.400	6.406.625	-609.775
Zuschuss	5.072.100	4.587.029	-485.072

*Budgetüberschuss des Vorjahres (57 T€) neutralisiert

b) Erläuterung der Abweichungen Plan – Ergebnis

Einnahmen in T€	- 125	Ausgaben in T€	- 609
• Gebühren und ähnliche Entgelte	- 47	• Personalausgaben	- 460
• Verkaufserlöse, Mieten, Pachten und Ersätze	- 23	• Besondere Aufwendungen für Beschäftigte incl. Zusatzjob SGBII	- 52
• Kostenerstattungen und Zuweisungen und Zuschüsse	- 55	• Sonstiger Sachaufwand	- 107
		• Innere Verrechnungen	+ 10

Die Wenigereinnahmen bei den **Gebühren und ähnlichen Entgelten** resultieren aus Mindereinnahmen bei den Bürgerschaftsgebühren.

Gegenüber dem Planansatz ergaben sich bei den **Verkaufserlösen, Mieten, Pachten und Ersätzen** Mindereinnahmen in Höhe von insgesamt 23 T€. Hauptursache hierfür sind Wenigereinnahmen bei den Ersätzen für Zusatzjobs nach SGB II.

Die Mindereinnahmen bei den **Kostenerstattungen und Zuweisungen und Zuschüsse** beruhen hauptsächlich auf Wenigereinnahmen bei der Durchführung von Projekten.

Bei den **Personalausgaben** sind Mittel zentral bei ZS veranschlagt, die im Haushaltsvollzug dezentral bei den Fach-/Bereichen verbucht werden (z.B. Sozialstellen, z.A.-Beamte). Diese Mittel werden dem Budget von ZS beim Abschluss abgezogen und den Fach-/Bereichsbudgets gutgeschrieben. Bereinigt um diese Positionen schließt das Personalbudget von ZS mit einem Defizit von 3 T€ ab.

Bei den **Besonderen Aufwendungen für Beschäftigte sowie den Ausgaben für Zusatzjobs nach SGB II** wurden die Ansätze für Personalmanagement und Fortbildung (incl. IuK- und Organisationsbereich) (- 17 T€) sowie für Aufwendungen für Zusatzjobs nach SGB II (- 31 T€) unterschritten. Die Wenigerausgaben für Zusatzjobs nach SGB II korrespondieren mit den Mindereinnahmen bei den Ersätzen (vgl. oben).

Im Bereich des **sonstigen Sachaufwands** wurden die Planansätze in der Summe um 107 T€ unterschritten. Abweichungen sind insbesondere bei den Beratungsleistungen (z.B. E-Government, Umstellung neues Rechnungswesen) zu verzeichnen. Diese Mittel werden allerdings weiterhin benötigt und als Haushaltsreste nach 2010 übertragen.

Bei den **Inneren Verrechnungen** sind aufgrund von Fallzahlensteigerungen Mehrausgaben angefallen.

Im Übrigen wird auf die Anlage 1 mit der Gliederung des Rechnungsergebnisses nach den Einnahme- und Ausgabegruppen verwiesen.

c) Bereinigungen

- Die Einnahmen und Ausgaben werden am Jahresende insbesondere um solche Positionen bereinigt, die derzeit nicht dem Budget zuzuordnen sind (z.B. Bauunterhalt, Miete GM, kalkulatorische Kosten).
- Die (Netto-)Aufwendungen für die UA 0221 (Personalmanagement) und UA 0630 (Automatisierte Datenverarbeitung) sind nicht Teil des Budgets der Zentralen Steuerung und werden entsprechend neutralisiert.
- Darüber hinaus wurde das Budget insbesondere an die Veränderungen aus über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie die Korrektur der veranschlagten Personalausgaben angepaßt.

3. Budgetergebnis 2009 im Verwaltungshaushalt

Nach den unter Ziffer 2c aufgeführten Bereinigungen ergibt sich folgendes Gesamtergebnis 2009:

	Plan	Ergebnis*	Veränderung Betrag	In %
I. Basis Zuschussbedarf = Haushalt 2009				
Einnahmen				
- aus Verwaltung und Betrieb	857.500	727.684	-129.816	-15,1
- Personalkostenersätze	0	42.024	42.024	
- Innere Verrechnungen	1.086.800	1.049.889	-36.911	-3,4
Summe Einnahmen	1.944.300	1.819.597	-124.703	-6,4
Ausgaben				
- Personal	4.597.400	4.137.426	-459.974	-10,0
- Sachausgaben incl. VK/NK GM	1.985.200	1.825.370	-159.830	-8,1
- Innere Verrechnungen (nur Gr. 6790)	433.800	443.829	10.029	+2,3
Summe Ausgaben	7.016.400	6.406.625	-609.775	-8,7
Zuschuss	5.072.100	4.587.029	-485.072	-9,6
II. Berichtigungen				
- Veränderung Einnahmen	134.000			
- Veränderung Personal	-462.900			
- Veränderung Sachausgaben	-155.100			
Summe Berichtigungen	-484.000			
III. Budgetabschluss				
Einnahmen				
- aus Verwaltung und Betrieb	769.700	727.684	-42.016	-5,5
- Personalkostenersätze	0	42.024	42.024	
- Innere Verrechnungen (nur Gr. 6790)	1.040.600	1.049.889	9.289	+0,9
Summe Einnahmen	1.810.300	1.819.597	9.297	-0,5
Ausgaben				
- Personal	4.134.500	4.137.426	2.926	-0,1
- Sachausgaben	1.818.200	1.825.370	7.170	+0,4
- Innere Verrechnungen	445.700	443.829	-1.871	-0,4
Summe Ausgaben	6.398.400	6.406.625	8.225	-0,1
Budgetergebnis 2009	4.588.100	4.587.028	-1.072	0
50% Budgetergebnis 2009			1.000	
Budgetübertrag aus 2008			57.000	
Budgetübertrag nach 2009			58.000	

*Budgetüberschuss des Vorjahres (57 T€) neutralisiert

4. **Geschäftsbericht 2009**

Auf den beiliegenden Geschäftsbericht der Abteilungen der Zentralen Steuerung (Anlagen 2a bis 2 d) sowie auf die Sitzungsplanung 2009 (Anlage 2e) wird verwiesen.

5. **Haushaltsausgabereste 2009**

5.1. **Verwaltungshaushalt** (siehe Anlage 3)

Im Verwaltungshaushalt können Ausgaben für übertragbar erklärt werden, wenn sie einem Budget zugeordnet werden können oder wenn die Übertragung eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert.

5.2. **Vermögenshaushalt** (siehe Anlage 3)

Ausgabeansätze im Vermögenshaushalt bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.